Kauf auf Pump: Händler lenken mit kargem Null-Zins Vorteil von enormen Rabatt-Chancen und billigeren Anbietern ab

Kauf auf Pump: Händler lenken mit kargem Null-Zins Vorteil von enormen Rabatt-Chancen und billigeren Anbietern ab

Vorteils-Angebote mit Null-Prozent-Finanzierung oder kleinen Kredit- oder Leasingraten auch für Hochpreisiges, gibt es zuhauf. Doch wer sie nutzt, verschenkt oft eine Menge Geld. Denn die Preise sind teils weit höher, als bestenfalls bei Barzahlung. Und Null-Zinsen sparen weit weniger, als man beim Preis draufzahlt. Deshalb kaufen Barzahler, die separat finanzieren, beim günstigsten Anbieter oft drastisch billiger. Erst recht, wenn dort zudem ein Preisnachlass gewährt wird.
Neuartige Online-Rechner durchleuchten den Marktvorteil von Angeboten mit Finanzierung oder Leasing, und berechnen billigere Möglichkeiten. So etwa der Finanzkauf-Vergleichs-Kreditrechner von www.hintergrundfakten.de . Auch finden sich ausgefuchste Tipps, wie man maximalen Rabatt bekommt .
Weil Schnäppchen enorm zum Kauf anreizen und auch Deutsche immer öfter um große Rabatte feilschen, arbeiten Händler teils mit 'aufgeblasenen' Preisempfehlungen. So lassen sich locker Preise reduzieren, 'Luftrabatte' geben und verbilligte Finanzierungen anbieten. Wer hier nicht auf maximale Rabatte drängt - über 'Luftrabatte' hinaus -, zahlt drauf.
Auch werden Null-Prozent-Finanzierungen nicht selten durch Gebühren oder aufgedrängte Restschuld-Versicherungen so verteuert, dass die Kosten mit normalen Ratenkrediten gleichziehen. Oder man verlangt doch Zinsen, weil die Bonität des Kunden nicht gut genug ist.
Doch auch bei echten Null-Prozent reicht derzeit im Schnitt ein Rabatt von drei bis sieben Prozent vom Warenpreis, um daraus die Kosten eines bis zu dreijährigen normalen Ratenkredit einer Bank zu decken.
Ist der Preisvorteil größer, macht man Gewinn. Angesichts von Rabatten bis zu 30 Prozent bei Autos oder bis zu 60 Prozent bei Möbeln, sind leicht einige tausend Euro drin, separate Finanzierung vorausgesetzt. Denn wer per Händler finanziert oder least, bekommt keine Rabatte, wie Barzahler.
Dass doch so viele auf schwer vergleichbare Angebote mit 'aufgeblasenen' Basispreisen hereinfallen, die etwa mit 'Preis reduziert', 'keine Zinsen' oder 'geringe Raten' beworben werden, liegt großteils am gewaltigen Rechenaufwand für Vergleiche, gepaart mit einer Matheschwäche vieler Verbraucher. Wer nicht berechnen kann, ob ein Angebot mit Finanzierung oder Leasing vorteilhaft ist, und um wie viel billiger ein separat finanzierter Barkauf mit Rabatt vom Billiganbieter wäre, ist den Zahlenkünstlern des Handels hilflos ausgeliefert.
Neuartige Online-Rechner befreien aus dieser Misere. Damit können auch mathematische Laien die Flut angeblich günstiger Angebote bewerten und wirklich Günstiges erkennen. Etwa mit dem Finanzkauf-Vergleichs-Kreditrechner von hintergrundfakten.de .
Dieser Rechner ermittelt, ob und in welchem Maße der Finanzierungs- oder Leasingteil eines Warenangebots im Vergleich mit normalen Krediten vorteilhaft ist. Und welcher Rabatt bei einem alternativen Barkauf einen gewünschten Gewinn gegenüber einem durchleuchteten Angebot bringt, nach Deckung der Kreditkosten. Falls man noch nicht weiß, was der eigene Kredit kosten wird, hilft eine neuartige Funktion ungemein. Sie berechnet, wie hoch der Kreditzins sein darf, damit beim erstrebten Rabatt noch ein wählbarer Mindestgewinn bleibt. So sieht man sofort, ob sich die Sache auch noch bei höher als vermuteten Kreditzinsen lohnt.
Nutzer lernen anhand praktischer Beispiele , wie man mit dem Rechner Anschaffungen verbilligt. Ausgefuchste Tipps zeigen, wie man maximalen Rabatt bekommt . Einen weiteren Rechner für solche Vergleiche gibt es bei zinsen-berechnen.de. Die Nutzung beider Rechner ist kostenlos.
An Verbrauchern, die auf Finanzierungen angewiesen sind, verdienen geschickte Händler bisher prächtig. Die neuartigen Rechner helfen den fachlich hoffnungslos unterlegenen Finanzlaien, unnötiges Draufzahlen in Zukunft zu vermeiden.
(Dieser Artikel darf unentgeltlich ohne Rücksprache mit dem Autor weiterverwendet werden.)

Pressekontakt
  www.hintergrundfakten.de
Ernst Weyers
Eifelstr. 6
50677 Köln
Tel: +49 (0)221-327438
E-Mail: pressekontakt.xmail@hintergrundfakten.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=510177" width="1" height="1">

Pressekontakt

Pressekontakt

50677 Köln

pressekontakt.xmail@hintergrundfakten.de

Firmenkontakt

www.hintergrundfakten.de

50677 Köln

pressekontakt.xmail@hintergrundfakten.de

Das Verbraucherthemen-Portal www.hintergrundfakten.de bietet Verbrauchern kostenlos Hintergrundinformationen zu Schwerpunktthemen, die vor allem auch den Hintergrund des Wirtschafts- und Handelsgeschehens beleuchten, damit diese bessere Entscheidungen treffen können.